

für Propagandisten usw., durchzuführen. Bei diesen Kurzlehrgängen sollen entsprechend dem Teilnehmerkreis wichtige theoretische und praktisch-politische Fragen behandelt werden wie:

„Die marxistisch-leninistische Lehre von der Partei neuen Typus“, „Die Rolle des Parteistatuts für die marxistisch-leninistische Weiterentwicklung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands“, „Der demokratische Zentralismus - das wichtigste Organisationsprinzip der Partei neuen Typus“, „Die führende Rolle der Partei im Kampf um die Übererfüllung des Wirtschaftsplanes“, „Partei und Massenorganisationen (besonders FDGB, FDJ, VdgB)“ usw.

Der Themenplan und der Teilnehmerkreis werden von den entsprechenden Parteileitungen beschlossen.

VII

Die Führung der Partei- und Massenpropaganda

Der Erfolg der Parteipropaganda wird in entscheidendem Maße davon bestimmt, wie es die Parteileitungen verstehen, das Niveau der Vorträge, Seminare, Aussprachen usw. zu erhöhen und die oft noch vorhandene Enge der Propagandaarbeit zu beseitigen. Eine entscheidende Frage dabei ist die grundlegende Änderung in der Tätigkeit der bisherigen Parteikabinette. Da bereits mit der Bezeichnung „Parteikabinette“ in der Vergangenheit eine Einengung der Aufgaben verbunden war, werden die Kabinette in Bildungsstätten umbenannt. Die Bildungsstätten sind zu Zentren des Studiums und der Propaganda des Marxismus-Leninismus zu entwickeln.

Ihre Hauptaufgaben bestehen in folgendem:

1. eine breite und ideenreiche Massenpropaganda durchzuführen. Neben der eigenen Massenpropaganda geben sie den Grundorganisationen der Partei Unterstützung bei der Durchführung von Aussprachen, Vorträgen, Seminaren usw. mit den verschiedenen Schichten der Bevölkerung; sie vermitteln Propagandisten, für deren Anleitung sie verantwortlich sind, leiten Agitatoren an, stellen schriftliche Materialien sowie Anschauungsmaterial usw. zur Verfügung. Die Bildungsstätten sind dafür verantwortlich, daß in den einzelnen Ortschaften beziehungsweise den Ortsteilen der Gemeinden in regelmäßigen Abständen, min-